

Neues Theater Gimmerthal „Aschenbachs“.

Mit Steinrück, Liesl, Lantz, Ziegel, Mirjam, Herzfeld bei Aschinger.-

23/11 Probe.- Mit Goldmann im Continental gegessen. Ganz gut, vorbei geplaudert.

Bei Michaelis. Er, Dora, die Kinder.

Dtsch. Th.- „Kaufmann“ (Riesenerfolg).- Salten's. (Salten wird nun doch nach Berlin, was mir sehr leid thut.) - Mit Brahm Prinz Wilhelm genachtmahlt, dann noch ins Westminster, wo Saltens, Verwandte, Orlik.-

24/11 Generalprobe.- Gut.-

Mit Kerr im Continental gespeist. Gut gesprochen.-

Bei S. Fischer (Bücher versandt).-

Bei Frau Fulda, wo Frau Salten.-

Kl. Th.: Hidalla. Wedekind selbst spielte, sehr merkwürdig.

Prinz Wilhelm genachtm. mit Liesl, Steinrück, Ziegel, Mirjam, Jacobsohn, Lantz („Dramaturg“ des kl. Th.).-

25/11 Vm. im Museum (im neuen).-

Bei der Hertwig, mich photographiren lassen. (Wohnt in dem gleichen Haus wie Liesl.)

Bei Brahm gegessen. Gerhard Hauptmann. Hr. und Fr. Jonas.

Abd. Premiere des Zwischenspiels. 1, 3, 4 Hervorrufe. Mäßiger Widerspruch. Wäre nicht die Kunde vom Wiener „Mißerfolg“ (mein größter „Kassenerfolg“ bis jetzt) sehr verbreitet gewesen, so wär es ein ziemlich starker Erfolg gewesen. Die Triesch war sehr gut. Bassermann blieb zurück, nervirte viele.-

Im Savoy mit Gerh. und Grethe Hauptmann, Frau Fulda, Salten's, Brahm, Elias', Trebitsch, Jonas'.-

26/11 Kritiken leidlich, auch gut.-

Trebitsch im Café.-

Bei Liesl, im Thiergarten mit ihr.

Bei Brahm, mit ihm zu Jonas'.- Fr. Zeis sang, ich begleitete.-

Bei Glümer's.-

Im Theater. Mit Brahm und Blumenthal in der Loge. Nach dem 2. 2, nach dem 3. 3mal heraus; widerspruchslos.

Mit Brahm (Frau Fulda und Saltens zufällig) im Savoy.- - Schlenther möchte sich die Entscheidung über „Ruf“ dem er nur 10% Erfolgchancen zugesteht und das ihn persönlich fremd berührt, bis nach Berlin vorbehalten.-

Hatte mit Brahm zahlreiche Gespräche über Decoration, Beset-